

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Theodor Schmidkonz

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Theodor Schmidkonz

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 5. November 1926, # 2. Januar 2018

1948 Eintritt in den Jesuitenorden in Pullach,

1957 Priesterweihe,

1958 Socius des Präses der Akademikerkongregation in München,

1960 Terziat in St. Andrä,

1961 - 1970 Studentenpfarrer in München,

1962 Letzte Gelübde,

1971 Vizesuperior und Leiter des Heinrich Pesch Hauses in Ludwigshafen,

1972 Priesterseelsorger in der Diözese Augsburg,

1977 - 1978 Pfarrvikar in Streitberg.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Nachruf: Priesterseelsorger Pater Theo Schmidkonz SJ verstorben, in: Bistum Augsburg, in: bistum-augsburg.de (abgerufen am 09.11.2020)

Schmidkonz, Theo, in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1914-1983), Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 347.

GND: [107858789](#)

VIAF: [74380699](#)

Empfohlene Zitierweise: Theodor Schmidkonz, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/26106>. Letzter Zugriff am 08.05.2024.